



Lutz Hankewitz

Fallmerayerstraße 8
80796 München

<http://www.freiberufler-team.de>
kontakt@hankewitz.de

Tel.: +49 179 / 294 53 08

Zur Person

Schwerpunkte	Entwicklung von Java-Enterprise-Systemen, System-Analyse
Ausbildung	Diplom-Informatiker (Würzburg), Trainer, Sun Certified Java Developer
Fremdsprachen	Englisch, fließend
Jahrgang	1969
IT-Erfahrung	Seit 1996
Verfügbarkeit	Ab Dezember 2010

Erfahrung

Branchen	<ul style="list-style-type: none">• Bank (<i>UniCredit Group</i>)• Bildung (<i>Sun, Unilog, THAZ</i>)• Logistik (<i>ESG, Bayerisches Staatsministerium</i>)• Medien (<i>ProSieben</i>)• Telekommunikation (<i>Siemens Zentralabteilung Technik</i>)• Versicherung (<i>Arag-LV</i>)
Methoden und Technologien	<ul style="list-style-type: none">• Seit Ende 1996 Projekte im C++/Java-Umfeld• Entwicklung von Enterprise-Anwendungen (<i>JEE</i>)• Trainer für OOAD, Java, Use Cases• Design-Patterns und Modellierung mit UML• Relationale Datenbanksysteme und SQL• Konfigurationsmanagement-Prozesskoordination mit Offshore Kontext• Review-Moderation (Inspections)

Projekt-Erfahrung 2010-1996

Auf Anfrage nenne ich gerne Ansprechpartner bei Referenzkunden

Projekt **Management von operationellen Risiken (*UniCredit Group*)**
Funktion Entwickler, Systemanalyst
Tätigkeit Für eine internationale Intranet Webanwendung zur Verwaltung von Risiken und Verlustereignissen, habe ich ein Java Framework für Imports (CSV- und Excel) und Reports (Excel, PDF) von Messdaten entwickelt. Mit Hilfe des Frameworks konnten weitere Imports und Reports innerhalb weniger Stunden umgesetzt werden.
Zur Darstellung von Hierarchien auf Basis des Anwendungs-Frameworks habe ich eine Komponente für die Web-GUI-Schicht realisiert mit der, in wenigen Zeilen Code, an mehreren Stellen der Anwendung eine bestehende XSLT-Lösung abgelöst wurde.
Zeitraum 03/2007 – 12/2010, 46 Monate
Umgebung Java 1.5, XML, XSLT, Jetty, JDBC, Oracle 10g, Hibernate 3.0, SQL, PVCS Dimensions, SubVersion, Eclipse 3.5, Poseidon (UML), JUnit 3, JDepend, Findbugs, JET

Projekt **Online-Werbezeitvermarktungssystem (*ProSieben*)**
Funktion Systemanalyst
Tätigkeit Um ein Lastenheft der Anforderungen an das zukünftige webbasierte Werbezeitvermarktungssystem des Kunden zu erfassen übernahm ich die Aufgabe die technischen Dienste zu analysieren. Aus Interviews mit Infrastruktur-Experten des Kunden extrahierte ich die Rahmenbedingungen und die notwendigen bestehenden und fehlenden Services und erfasste diese zusammen mit, bisher nicht dokumentierten Risiken.
Um das Analyseteam zu entlasten, übernahm ich gerne die Meeting-Moderation des Analyseteams.
Zeitraum 11/2006 – 02/2007, 4 Monate

Projekt **Werbezeitvermarktungssystem (*ProSieben*)**
Funktion J2EE-Designer/-Entwickler, Konfigurationsmanager
Tätigkeit Zum Einstieg übernahm ich die Rolle des Konfigurations-/Integrationsmanagers (zwei verteilte Entwicklungsstandorte) und den Prozess der wöchentlichen Integration. Diesen konnte ich schrittweise zunehmend automatisieren. Bei der späteren Übergabe der Rolle konnte ich mit meiner Erfahrung als Trainer den Prozess schnell und erfolgreich begleiten. In meiner Entwicklerrolle mit Schwerpunkt Backend, habe ich Serviceschnittstellen für Schwesteranwendungen, Reportgeneratoren, einen Service zur Abfrage historischer Daten und eine Komponente zur Speicherung von Benutzereinstellungen in der Präsentationsschicht realisiert, die auch in anderen Anwendungen wiederverwendet wurden.
Zeitraum 01/2004 – 10/2006, 34 Monate
Umgebung Java 1.4, XML, Bea Weblogic, WebSphere 5 Cluster, JProfiler, JDBC, Informix 9.4, SQL, WSAD 5.1, UML, Rational XDE, ClearQuest, Clear Case, RUP, Solaris 10

Training **Software-Engineering Trainings (*Sun Microsystems, ZF Friedrichshafen, Vodafon, Babel*)**
 Funktion Trainer/Berater/Coach
 Tätigkeit Mittels Interviews bzw. Fragebögen erhob ich den Bildungsbedarf meiner Kunden und führte nach einer Trainingskalkulation und -planung die Trainings selbst durch. Die von mir erstellten Trainingsunterlagen veröffentlichte ich zusammen mit weiterführenden Informationen für die Teilnehmer auf meiner Webseite. Themen: Java Client/Server-Entwicklung, UML, OOA/OOD und Use Cases
 Zeitraum 01/2002 – 12/2003, 24 Monate
 Umgebung Java 1.4, JDBC, RMI, Swing, UML, OOA, OOD, OOP, Patterns

Projekt **Contentmanagementsystem (*ProSieben*)**
 Funktion: OO-Designer/-Entwickler
 Tätigkeit Das Archivsystem wurde um den Content von Medien und Suche nach diesem Content per Volltextsuche erweitert. Ich habe den Server um die Übernahmeschnittstelle erweitert, die per Java auf ein Bandarchiv zugreift und einem zu archivierenden Medium gelieferten Standard-Content zuordnet. Dazu habe ich das Objektmodell über TOPLink angepasst und Services realisiert, mit deren Hilfe von der Präsentationsschicht aus auf den Content zugegriffen werden konnte.
 Zeitraum 06/2001 – 12/2001, 7 Monate
 Umgebung UML, Java 1.2, TOPLink, CORBA 2.3 Rational Suite 2000, Informix 7.3, SQL, Visual Age Java 3.5, Rational ClearCase, Junit, Tecmath

Projekt **Archivierungssystem (*ProSieben*)**
 Funktion OO-Designer/-Entwickler
 Tätigkeit In den bestehenden CORBA-Java-Server wurde ich eingearbeitet und habe dann die Wartung übernommen. Meine Aufgaben bestanden in der Erweiterung der generischen Abfragelogik auf verschiedene Datenbanken. In meinem Verantwortungsbereich lag die Erweiterung der Anfragen an das Archiv um einen Warenkorb-Prozess mit Reservierung, Ausleihe und Rückgabe von Medien.
 Für die Stabilität habe ich begonnen eine JUnit-Test Suite aufzubauen.
 Zeitraum 09/2000 – 05/2001, 9 Monate
 Umgebung UML, Java 1.2, JDBC, CORBA 2.3 RationalSuite2000, Informix 7.3, SQL, Visual Age Java 3.5

Projekt **Informationssystem über Nutztiere (*Bayerisches Ministerium für Land und Forstwirtschaft*)**
 Funktion Analyst, OO-Designer/-Entwickler, Trainer
 Tätigkeit Das System (BSE-Kontext) musste zur Qualitätskontrolle die Lebenslaufinformation von Nutztieren (Rindern) auf Plausibilität überprüfen. Dazu analysierte ich die Daten und realisierte ein Prüfverfahren, welches die fehlerhaften Lebenslaufdaten ermittelte.
 Da Entwurfsmuster im Team noch neu waren, hielt ich eine kurze Schulung zum Thema OOAD und Design Patterns für die Teammitglieder.
 Zeitraum 05/2000 – 08/2000, 4 Monate
 Umgebung UML, Java 1.1.8, JDBC, SQL

Ältere Projekte

Projekt	Vertragsverwaltungssystem für Makler (ARAG-LV)
Funktion	OO-Designer/-Architekt, Trainer
Tätigkeit	Architekturdokumentation eines bestehenden Informationssystems; Aufwandsschätzung für die Neuentwicklung der Anwendung in Java Schulung von Projektmitarbeitern in OOP
Zeitraum	08/1999 – 01/2000, 6 Monate
Umgebung	UML, Rational Rose98
Projekt	Dokumentengenerierung von Maklerverträgen (ARAG-LV)
Funktion	OO-Designer/-Entwickler
Tätigkeit	Objektorientiertes Redesign der vorhandenen Anwendung in C++ sowie Erweiterung einer in C geschriebenen Komponente für die automatische Generierung von Verträgen von Versicherungsmaklern; Migration des Systems von OS/2 auf die Windows NT-Plattform
Zeitraum	03/1998 – 07/1999, 16 Monate
Umgebung	WindowsNT, C++, UML, Design Patterns, Refactoring, Frameworkdesign
Projekt	Redesign einer medizinischen Planungssoftware (ESG)
Funktion	Analyst, OO-Entwickler
Tätigkeit	Analyse einer Anwendungsarchitektur für die Logistik einer medizinischen Planungssoftware; Analyse einer möglichen Datenbankmigration der bestehenden relationalen in eine objektorientierte Datenbank; Entwicklung eines Prototypen auf einem Ausschnitt der portierten Datenbasis
Zeitraum	02/1998 – 03/1998, 2 Monate
Umgebung	Visual Age Java, UML, Object Store PSE, Access
Projekt	GUI/Reporting-Entwicklung einer medizinischen Planungssoftware (ESG)
Funktion	OO-Designer/-Entwickler
Tätigkeit	GUI Programmierung, Design und Entwicklung einer Reporting- Komponente für Datentabellen in CSV-Format
Zeitraum	03/1997 – 01/1998, 11 Monate (zu 30%)
Umgebung	Kappa (OOP-Tool), Access, UML
Projekt	Global verteiltes Sprachdesignwerkzeug (Siemens)
Funktion	OO-Designer/-Entwickler
Tätigkeit	Laufzeit und Speicherplatzoptimierung einer Komponente zur Prüfung der Datenkonsistenz (die Daten lagen in einer proprietären Sprache im Telekommunikationsbereich vor); Design und Entwicklung einer Mapping- Komponente des proprietären Sprachformates in die Datenstrukturen der objektorientierten Datenbank

Zeitraum 03/1997 – 04/1997, 2 Monate (zu 70%)
Umgebung OS/2, ObjectStore, OMT, Design Patterns, PVCS

Projekt	Global verteiltes Sprachdesignwerkzeug (<i>Siemens</i>)
Funktion	OO-Designer/-Entwickler
Tätigkeit	Design und Entwicklung einer Klassenhierarchie für ein Protokoll zur Synchronisierung eines verteilt verwalteten Sprachmodelles im Bereich der Telekommunikation
Zeitraum	08/1996 – 10/1996, 3 Monate
Umgebung	OS/2, OMT, Design Patterns, PVCS

Kunden-Referenzen

Alle folgenden Referenzen sind durch GULP bestätigt: <http://www.gulp.de/profil/oose.html>

Projekt Werbezeitvermarktungssystem (Medien), 01/2004-10/2006

Referenz durch Teamleiter Design & Integration, Medienunternehmen vom 02.10.2006

„[...] Herr Hankewitz hat hohen Teamgeist bewiesen und sich mit seiner kommunikativen Art sowohl im Projektteam als auch beim Offshore-Partner als sehr angenehmer und kompetenter Gesprächspartner etabliert. Durch sein breit gefächertes Wissen und seine engagierte Arbeitsweise hat er einen sehr hohen Anteil zum Erfolg des Projektes beigetragen.“

Projekt IBM Visual Age C++, Rational Rose (UML), DB2, Grit-Programmierung, 1998-1999

Referenz durch Bereichsleiter/IT-Tochter eines Versicherungsunternehmens mit 60 Mitarb. v. 20.04.2000

"Den Consultant kann ich jederzeit für ein IT-Projekt empfehlen und würde ihn selbst auch wieder einstellen.

Seine Stärken:

- Analyse und Modellierung von Prozessen
- OOA/OOD inklusive Programmierung
- Soziale Kompetenz stark ausgeprägt"

Projekt Medizinisches Planungssystem (Logistik), 1997-1998

Referenz durch Projektleiter eines Softwarehauses mit 800 Mitarb. vom 02.05.2000

"Der Consultant zeichnet sich durch ein schnelles Erfassen der komplexen Zusammenhänge und zielstrebige, erfolgreiche Umsetzung in OOD und OOP aus. Seine soziale Kompetenz und selbständiges Handeln sind für den Einsatz in heterogenen Projektstrukturen von großem Wert. Ich kann den Consultant für die Umsetzung anspruchsvoller Aufgaben nur empfehlen und würde ihn bei Bedarf auch selbst wieder einsetzen."